Litteratur

Autor(en): **Steck, Theodor**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **11 (1903-1909)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Litteratur.

The butterflies of Switzerland and the Alps of Central Europe by George Wheeler, A. A. London, August 1903. 8°.

Seit dem Erscheinen von Prof. Dr. *H. Frey's Lepidopteren der Schweiz* im Jahre 1880 ist keine zusammenfassende Darstellung der schweizerischen Lepidopteren-Fauna mehr erschienen und der Aufruf unseres leider verstorbenen, frühern Präsidenten unserer Gesellschaft, des Herrn J. L. Caflisch, Seite 338 des IX. Bandes unserer Mitteilungen, hat bisher keinen Erfolg gezeitigt. Es ist daher sehr zu begrüssen, für uns Schweizer zwar etwas beschämend, dass ein englischer Lepidopterologe, wenigstens für die Tagfalter, in die Lücke getreten ist.

Das unter oben genanntem Titel erschienene Werk verdient in jeder Beziehung Anerkenung. Mit grossem Fleisse hat der Verfasser alles zusammengetragen, was seit dem Jahre 1880 über die Verbreitung der schweizerischen Tagfalter, wie fast der ganzen Alpenkette erschienen ist. Für die Bedürfnisse des Sammlers geschrieben, behandelt dasselbe in klarer, übersichtlicher Weise unter Zuhülfenahme von vielen Abkürzungen, die im Vorwort ausreichende Erklärung finden, die Charaktere der einzelnen Gattungen und Arten, wobei unter Berücksichtigung der wichtigsten Synonyma die Unterschiede zwischen den nächstverwandten Arten und Männchen und Weibchen jeder Art gegeben werden. Besonderen Fleiss hat der Verfasser den Varieäten und Aberrationen der im Buche berücksichtigten 217 Arten angedeihen lassen und finden wir hier eine ganze Reihe von Formen neu benannt, die in Staudinger und Rebel's Katalog der paläarktischen Lepidopteren noch nicht berücksichtigt sind. Sofern bekannt wird bei jeder Art die Futterpflanze der Raupe genannt. In reichem Masse werden uns Notizen über das Vorkommen und die Flugzeit der einzelnen Arten gegeben, die, zu einem grossen Teil von Landsleuten des Verfassers herrührend, beweisen, wie eifrig das Gebiet von diesen durchforscht wird. Sehr wahrscheinlich würde die Aussicht auf das Erscheinen des Werkes noch manche Angabe unserer einheimischen Sammler gezeitigt haben, sofern ihnen der Plan des Werkes bekannt geworden wäre. Ein grosser Teil der im Buche enthaltenen Notizen über Varietäten und Aberrationen und das Vorkommen der einzelnen Arten ist noch nie veröffentlicht worden, andere mögen in den verschiedensten englischen, französischen und deutschen Zeitschriften zerstreut, dem Sammler bisher entgangen sein. Wir müssen es daher begrüssen, sie hier in knappem Raume vereinigt zu sehen.

Als besonders lobenswert erscheint dem Verfasser dieser Zeilen auch die ausführliche, fast 12 Seiten engen Druckes einnehmende Liste der angeführten Lokalitäten mit näherer Bezeichnung ihrer Lage. Wir hätten höchstens noch gewünscht, dass diesen Lokalitäten die Meereshöhe in Metern beigefügt worden wäre.

Das Werk, das in gefälliger typographischer Ausstattung und solidem Papier gedruckt, in dem handlichen Format von 14 × 21 cm erschienen ist und im ganzen VI und 162 Seiten umfasst, kann zum Preise von 5 Shilling oder mit weissem Papier durchschossen (interleaved) für 6 Shilling bei Herrn H. E. Page „Bertrose" Gellatly Road, Hatcham London S. E. bezogen werden.

Wir empfehlen das Buch jedem Sammler der schweizerischen Tagfalter aufs beste und wünschen, dass es bald denjenigen, die der englischen Sprache nicht mächtig sind, in deutscher Uebersetzung zugänglich gemacht werde.

Bern, 4. November 1903.

Dr. Theodor Steck.